

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Brandenburg
22. Ordentliche Landesdelegiertenkonferenz
am 3. Dezember 2005 in Oranienburg

Bericht der Landesrechnungsprüfung
für das Geschäftsjahr 2004
vorgelegt von Christiane Weitzel und Thomas v. Gizycki

Prüfungsdurchführung

Wir haben die Rechnungsprüfung am 18.11. und 28.11.2005 durchgeführt.

Die Prüfarbeiten bezogen sich auf sämtliche Unterlagen. Durch den Landesschatzmeister wurden wir bei unserer Arbeit unterstützt. Er hat mit Sachkompetenz Auskünfte erteilt und Belege sowie Unterlagenmaterial zur Verfügung gestellt.

Die Buchhaltung der Landespartei

Seit Anfang 2004 wird die Buchhaltung des Landesverbandes Brandenburg durch das Finanzreferat des Bundesverbandes erledigt. Eine entsprechende Vereinbarung wurde zwischen dem Landesverband und dem Bundesverband geschlossen.
Die Bearbeitung der eingehenden Rechnungen (auch Fahrtkostenabrechnungen) inkl. deren Überweisungen sowie die Überwachung der Rechnungseingänge erfolgt durch den Landesschatzmeister.

Prüfungsergebnisse

Banken & Kasse

Bankauszüge und Buchungsbelege wurden vollständig geprüft. Dabei gab es keinen Anlass zu Beanstandungen. Belege und Unterlagen stimmten überein und waren für den geprüften Zeitraum vollständig. Die Jahresendbestände stimmten mit dem Jahresabschluss überein.

Darlehen

Die Bilanz zum 31.12.2004 weist einen Darlehensbestand (Soll) in Höhe von **335.580,66 €** aus und setzt sich wie folgt zusammen:

DSL-Bank (für Hauskauf 1998).....	294.926,07 €
LV Berlin.....	27.000,00 €
LV Nordrhein-Westfalen	13.654,59 €

Die Rückzahlung erfolgt vereinbarungsgemäß.

Haushaltsüberwachung

Die Haushaltsüberwachung erfolgt durch den Landesschatzmeister. Trotz Abweichungen in Einzelpositionen konnte der Haushalt 2004 (inkl. Wahlkampfhaushalt) insgesamt eingehalten werden. Der Abschluss 2004 wies sogar 15.737,35 EUR mehr aus als die entsprechende Planung.

Wahlen

Der Etat für die Europawahl betrug 5.000 EUR. Das IST beträgt 22.844,24 EUR. Hierin enthalten sind 11.499,14 EUR Wahlkampfumlage, die der Landesverband auf Grund eines BDK-Beschlusses an den Bundesverband abführen musste. Die übrigen Mehrausgaben konnten durch das Einwerben von Spenden gegenfinanziert werden.

Der Etat für die Landtagswahl betrug 70.000 EUR. Das IST beträgt 78.634,32 EUR. Hierin sind auch Rückstellungen in Höhe von 15.000 EUR enthalten, die zur Deckung von Rechnungen der Agentur „Zum goldenen Hirschen“ dienen. Diese Rechnungen wurden vom Landesschatzmeister beanstandet und daher im Jahr 2004 nicht beglichen. Auch die Mehrausgaben der Landtagswahl konnten durch das Einwerben von Spenden gegenfinanziert werden.

Sonstiges

Zum 31.12.2004 hatte der Landesverband **621** Mitglieder. Nach der Landesfinanzordnung sollen die Kreisverbände quartalsweise ihre aktuellen Mitgliederstände an den Landesverband melden. Soweit ersichtlich wird der Landesfinanzordnung an dieser Stelle noch immer kein Kreisverband gerecht. Wir bitten daher auch die Kreisverbände ihren Beitrag zu einer aktuellen und vollständigen Mitgliederdatei auf Landesebene zu leisten.

Entlastung

Auf der Basis des durchgeführten Prüfumfangs empfehlen wir der Landesdelegiertenkonferenz, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.